

Geschenke-Budget für krebskranke Kinder

Böhme Medizintechnik GmbH spendet 2000 Euro an den „Kinderplanet Halle“ und unterstützt damit gezielt Familien krebskranker Kinder.

Halle (Saale), 11. Dezember 2015. Das Hallenser Unternehmen Böhme Medizintechnik, mit Sitz in Landsberg, OT Peißen, hat sich in diesem Jahr dazu entschieden, keine Weihnachtsgrußkarten oder -geschenke zu verschicken.

Stattdessen wird das dafür vorhandene Budget an den Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle (Saale) e.V. gespendet, der im Oktober 2016 ein Wochenende für betroffene Familien im Heidelberger „Waldpiraten-Camp“ organisiert.

Schon seit vielen Jahren hat es sich die Böhme Medizintechnik GmbH zur Tradition gemacht, in der Weihnachtszeit auf festliche Präsente an Kunden oder Geschäftspartner zu verzichten. Stattdessen werden die dafür veranschlagten Geldmittel einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. „Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder für ein ganz besonderes Projekt entschieden, das wir unterstützen möchten“, erklärt Karl-Heinz Böhme, Geschäftsführer Böhme Medizintechnik. Seit jeher legen Böhme und seine Mitarbeiter ihr Augenmerk auf lokale Initiativen. Sein Engagement sieht er auch als Motivation für weitere Spender: „Ich habe große Hoffnung, dass sich zukünftig noch mehr Unternehmen dazu entscheiden, ihre Geschenke-Etats an soziale Projekte auszuschenken“, so Böhme weiter.

Erstes Freizeitcamp für krebskranke Kinder und ihre Eltern

Vom 6. bis zum 10. Oktober 2016 fährt ein ausgewähltes Team des [Kinderplaneten Halle](#) mit ca. 80 Mitgliedern in das Heidelberger „[Waldpiraten-Camp](#)“. Dort ist das Programm passgenau auf krebskranke Kinder zugeschnitten. Zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie Klettern, Basteln und Kanu fahren sollen ihnen dabei helfen, neue Kraft zu schöpfen und den Alltag für einen Moment zu vergessen. Während die Kinder betreut werden, haben die Eltern die Möglichkeit, in einen gegenseitigen Austausch zu treten. Betroffene Familien genießen es in den meisten Fällen sehr, von Menschen umgeben zu sein, die ihr Schicksal teilen. Sie fühlen sich verstanden und geborgen.

Das gesamte Wochenende wird von einem professionellen Team, bestehend aus jeweils einer Psychologin, Trauerbegleiterin, Sozialpädagogin und Ergotherapeutin, begleitet. Das Waldpiraten-Camp ist das erste seiner Art in ganz Deutschland. Damit das Vorhaben eines Familienaufenthalts im Camp realisiert werden kann, bedarf es finanzieller Unterstützung. Böhme: „Ein Aufenthalt in diesem Camp kann ein wichtiger Bestandteil im Prozess der

Krankheitsbewältigung sein. Wir freuen uns, betroffene Familien darin zu unterstützen, damit sie wieder etwas Mut schöpfen können.“

Medienkontakt:

Frau Zeisler

Telefon: 0345-56368910

E-Mail: info@boehme-medizintechnik.de

www.boehme-medizintechnik.de